



Stadt Halle (Saale)

16.05.2017

Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Mitteilung zur Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss am 18.05.2017

TOP: 7.2.

Betreff: Auswertung des Zukunftstages für Mädchen und Jungen („Girls´- und Boys´ Day) am 27.April 2017

Auswertung des Girls´ und Boys´ Day
in der Stadtverwaltung Halle (Saale) am 27.04.2017

1. Allgemeine Informationen zu diesem Tag

Am Girls´ und Boys´ Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.

Das grundsätzliche Ziel des Tages liegt darin, geschlechterstereotype Ansichten zu durchbrechen und Mädchen sog. „Männerberufe“ näher zu bringen. Auch die Jungen sollen Berufsfelder kennenlernen, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden und sehr erwünscht sind.

Aktion wird neben der EU und verschiedener Bundesministerien (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)) auch von einer Vielzahl weiterer Einrichtungen und Verbände (z. B. Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)) unterstützt.

Die Lenkungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Aktionspartnerschaft sowie der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK) begleiten das Projekt inhaltlich und organisatorisch.

Seit 2001 wird der Girls´ Day und seit 2011 der Boys´ durchgeführt. Er ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen und Schüler weltweit.

In den letzten 16 Jahren haben am Girls´ Day etwa 1,5 Millionen Mädchen teilgenommen und seit 2011 machten sich schon mehr als 164.000 Jungen am Boys´ Day mit verschiedenen Unternehmen und Berufen vertraut.

2. Rückblick auf die vergangenen Jahre

Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich seit vielen Jahren aktiv an der Durchführung, wie aus den steigenden Teilnehmezahlen der letzten Jahre deutlich wird:

- 28 Schülerinnen und Schüler im Kalenderjahr 2013
- 25 Schülerinnen und Schüler im Kalenderjahr 2014
- 20 Schülerinnen und Schüler im Kalenderjahr 2015
- 60 Schülerinnen und Schüler im Kalenderjahr 2016.

Die Schülerinnen und Schüler lernen die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben einer Stadtverwaltung kennen. Sie erhalten Einblicke in die vielen verschiedenen Berufe, die in einer Stadtverwaltung gebraucht werden, damit eine Stadt funktioniert. Hierdurch erleben sie, dass Arbeiten in einer Stadtverwaltung nicht nur Stempeln, Lochen, Abheften und Akten wälzen heißt. Die Stadt Halle (Saale) möchte mit der Beteiligung an dieser Aktion dem verstaubten Image einer Verwaltung entgegenwirken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich außerdem über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung informieren – so bildet die Stadt Halle (Saale) neben Büroberufen (z.B. Verwaltungsfachangestellte/r, Stadtsekretär/in und Kauffrau/-mann für Büromanagement) auch in handwerklich-technischen Berufen (Vermessungstechniker/in, Kfz-Mechatroniker/in, Gärtner/in) sowie im medizinischen Bereich (Notfallsanitäter und -sanitäterin) aus.

Die Fragen „Wie werde ich Feuerwehrfrau oder –mann?“ oder „Welche Aufgaben hat ein/e Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste?“ können an diesem Tag beantwortet werden.

Die Fachbereiche/Dienstleistungszentren/Einrichtungen (im Weiteren: Bereiche) der Stadt Halle (Saale) beteiligen sich freiwillig an dieser Aktion.

Seit 2014 werden die Auszubildenden der Stadtverwaltung durch einen Projektauftrag aus dem 1. Gleichstellungsaktionsplan der Stadt in die Durchführung des Tages integriert und betreuen gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern teilweise selbst die interessierten Schülerinnen und Schüler. Die Auszubildenden können sowohl persönlich zu ihren Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren als auch zu ihrem Ausbildungsalltag befragt werden und stehen den Schülerinnen und Schülern auch sonst mit Rat und Tat zur Seite.

3. Der Zukunftstag in der Stadt Halle (Saale) in 2017

Zur Eröffnungsveranstaltung trafen sich alle Teilnehmenden am 27.04.2017 um 08:00 Uhr an der Konzerthalle Ulrichskirche für die Eröffnungsveranstaltung, die durch den Bürgermeister Herr Geier und die Auszubildenden des 1. Ausbildungsjahres (12 Verwaltungsfachangestellte, 2 Kauffrauen für Büromanagement, 1 Gärtner) gestaltet wurde.

Bei dieser offiziellen Begrüßung wurden den Schülerinnen und Schülern die Stadtverwaltung Halle (Saale) und mögliche Ausbildungsberufe vorgestellt und es gab bereits einige Ausblicke auf den Zukunftstag.

Im Anschluss begleiteten die Auszubildenden die Schülerinnen und Schüler in die Bereiche und haben teilweise gemeinsam mit ihnen den Tag verbracht.

Folgende Bereiche nahmen am Zukunftstag teil:

Bereich	Anzahl Schülerinnen / Schüler
Stadtbibliothek	4
FB Sicherheit - Berufsfeuerwehr (Brandschutzerziehung)	24
FB Sicherheit - Abteilung Stadtordnung	2
Stadtarchiv	9
FB Planen	3
FB Planen	4
FB Einwohnerwesen - Kfz-Zulassung	1
FB Einwohnerwesen - Einwohnermeldeamt Markt	1
FB Einwohnerwesen - Fahrerlaubnisbehörde	1
FB Umwelt	2
FB Immobilien – Brandbergehalde & Robert Koch-Komplex	4
FB Immobilien - Team Haushalt	1
FB Umwelt - Gärtner	2
FB Gesundheit	1
FB Finanzen	1
FB Soziales	2
FB Bauen	1
FB Bildung - Abteilung KiTe und Kinderschutz, Lokales Netzwerk Kinderschutz	1
FB Bildung - Abteilung Wirtschaftliches Controlling, Team KJHG-Ermäßigung	1
FB Immobilien - Abteilung Logistik und Objektbetreuung	3
FB Immobilien - Abteilung Finanzen und Steuerung, Team Haushalt	1
Büro OB - Team Repräsentation	1
Gesamtanzahl der Teilnehmer	70

Als verantwortlicher Bereich für den Zukunftstag bei der Stadtverwaltung Halle (Saale) nahm der Fachbereich Personal, Team Personalgewinnung, erstmalig Kontakt mit dem Jobcenter Halle (Saale) auf. Das Jobcenter Halle (Saale) hatte 19 Schüler im Rahmen des „Boys` Day“ an diesem Tag betreut. Die Projektverantwortlichen des Teams Personalgewinnung stellten diesen 19 Schülern an diesem Tag die Stadtverwaltung und die Möglichkeiten einer Berufsausbildung bei der Stadt Halle (Saale) vor.

4. Die Gestaltung des Zukunftstages an konkreten Beispielen aus den Bereichen

Fachbereich Sicherheit – Berufsfeuerwehr:

- Führung durch die Wache
- Brandsimulation (Fettexplosion)
- Feuerlöschtraining
- Besichtigung der Leitstelle

Fachbereich Umwelt – Bereich Grünflächenpflege

- aktive Gestaltung des Tages – Was macht ein Gärtner/in bei der Stadtverwaltung? (z. B. Gestaltung eines Beetes)

Fachbereich Einwohnerwesen:

- Pass- und Meldebehörde
- Kfz- Zulassungsstelle
- Führerscheinstelle
- Bürgertelefon

Fachbereich Planen

- Aufzeigen der Aufgaben eines/einer Stadtplaners/Stadtplanerin
- Darstellung der Sanierungsmaßnahmen in der Stadt
- Abteilung Stadtvermessung

Stadtarchiv

- Blick hinter die Kulissen eines Kommunalarchivs
- Archivführung
- Schnitzeljagd
- Tätigkeiten im Archiv praktisch ausführen (Entmetallisieren, Umbetten, Recherchieren, Transkribieren)

5. Die Auswertung mit den Auszubildenden

Zur weiteren Qualifizierung des Zukunftstages entwickelten die Auszubildenden einen Fragebogen, der allen Teilnehmenden ausgehändigt wurde. Im Nachgang des Zukunftstages wurde das Projekt durch die Verantwortlichen des Teams Personalgewinnung mit den Auszubildenden ausgewertet. Folgende Ergebnisse wurden festgehalten:

Vorbereitung	Durchführung
Die Arbeit der Projektgruppe erfolgte zielgerichtet - alle waren mit der Projektleiterin und der Aufgabenverteilung zufrieden.	Das Kennenlernen weiterer Fachbereiche durch die Auszubildenden wurde positiv hervorgehoben.
	Die Schüler/innen waren größtenteils interessiert, wobei auch einige durch Desinteresse auffielen und deutlich machten, einen solchen Ausbildungsberuf nicht erlernen zu wollen.
	Die Räumlichkeit der Eröffnungsveranstaltung (Ulrichskirche) war nicht optimal. Der Einlass muss eher erfolgen, um pünktlich mit der Veranstaltung beginnen zu können. Die Übergabe der Teilnahmebescheinigung sollte anders organisiert werden.
	Die Präsentation sollte altersgerechter gestaltet werden, ebenso der Einsatz in manchen Bereichen.
	Die Bereitstellung von Marketing-Artikeln und einem Lunch-Paket wurde positiv aufgenommen.

6. Verbesserungsvorschläge für den Zukunftstag 2018

Die einzelnen Angebote der Stadt Halle (Saale) werden im Internet mit den offiziellen Seiten „Boys´ Day“ und „Girls´ Day“ verlinkt und offiziell beworben.

Die Verantwortlichen des Teams Personalgewinnung bemühen sich zur Durchführung der Eröffnungsveranstaltung um eine den Anforderungen entsprechende Räumlichkeit.

Die teilnehmenden Bereiche werden künftig gebeten, eine Vertretung zur Eröffnungsveranstaltung zu entsenden, um ihren Gast persönlich in Empfang zu nehmen. Die Vertreterinnen und Vertreter erhalten die Fragebögen für die Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Tages ausgefüllt werden und dem Team Personalgewinnung zugesandt werden sollen.

Die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Halle (Saale) und dem EB Kita wird geprüft.